

Gebiet:
keine Benennung der
behandelten Zähne

Abrechnung als Pauschalbetrag
keine Angabe der GOZ-Ziffer und
des Abrechnungsfaktors

Für die zahnärztliche Behandlung erlaube ich mir, nach den zur Zeit geltenden Bestimmungen zu berechnen:

Datum	Gebiet	Anz.	Nr.	Leistungsbeschreibung	Faktor	Betrag
		1		Individualprophylaxe Pauschalbetrag (GOZ 407,405,402,201, 101) incl. Material		86,80

Gesamtsumme der Honorarleistungen €: 86,80

zu zahlender Betrag €: 86,80

Wir bitten Sie, den Rechnungsbetrag spätestens 21 Tage nach Rechnungszugang auf unser unten genanntes Konto zu überweisen.

30 Tage nach Fälligkeit und Zugang fallen nach neuer Gesetzeslage automatisch Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basissatz an, §§ 286 Abs. 3, 288 Abs. 1 BGB.

Bei Fragen zur Abrechnung oder Problemen mit der Versicherung wenden Sie sich bitte an

Zum Vergleich hierzu die Vorgaben der ARAG im Tarif Z 100

Ja, die Kosten für professionelle Zahnreinigung fallen in den Versicherungsschutz. Es werden jedoch **keine Pauschalbeträge akzeptiert**. Die Abrechnung muss nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) erfolgen, z. B. Ziffer 405 für 28 Zähne zum 3,5fachen Satz (59,92 Euro). Der erhöhte Aufwand der professionellen Zahnreinigung wird über den 3,5fachen Satz abgerechnet. Entsprechend den Abrechnungsbestimmungen der GOZ können auch noch die Ziffern 100, 101, 102, 201, 402 hinzugezogen werden, sofern die entsprechenden Leistungen erbracht wurden. Für professionelle Zahnreinigung wird **kein Pauschalbetrag** und keine analoge Berechnung anderer Ziffern akzeptiert, z.B. 206, 212, 404 und **407**.

Würde diese Musterabrechnung nicht als Pauschalbetrag erfolgen, sondern als individuelle GOZ Ziffern Aufstellung inkl. der Angabe zur Anzahl der behandelten Zähne, und des Faktors gäbe es bis auf die Ziffer 407 keine Unstimmigkeiten.

Ziffer 407 Subgingivale Konkremententfernung, Wurzelglättung und Gingivakürettage kann als parodontalchirurgische Maßnahme bei dem 3,5 fachen Satz mit 21,65 € je behandeltem Zahn in Rechnung gestellt werden. Bei 10 behandelten Zähnen wären dies bereits 216,50 Euro. Diese Maßnahme gehört nicht automatisch in den prophylaktischen Bereich einer vorbeugenden Zahnreinigung sondern zu den Maßnahmen einer Parodontalbehandlung, zudem kann sie nicht vollständig delegiert werden sondern bedarf der persönlichen zahnärztlichen Kontrolle.